**Klima und Umwelt**

Der menschengemachte Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Auch bei uns in Schüttorf sind die sich verändernden klimatischen Bedingungen durch immer häufiger auftretende Extrem-Wetterereignisse wie beispielsweise Stürme, Starkregen oder längere Hitzeperioden deutlich spürbar.

KLIMASCHUTZ muss aus diesem Grund unmittelbar vor Ort beginnen.

Wir werden dafür sorgen, dass alle politischen und planerischen Vorhaben auf die Erfordernisse des Klimaschutzes hin geprüft werden und zukünftige Beschlüsse damit in Einklang gebracht werden.

Ökologisches Bauen angesichts der schwindenden Wasser- und Energiereserven sowie des Klimawandels hat für uns oberste Priorität, dasselbe gilt für Hof- und Dorfläden.

Wir wollen für unsere **Landwirtschaft Wirtschaftlichkeit UND Umweltverträglichkeit, und zwar im DIALOG MIT den LANDWIRT\*INNEN.** Wir wissen, dass die Landwirtschaft in unserer Region einen sehr hohen Stellenwert nicht nur als Wirtschaftsfaktor hat, sondern dass sich dieses auch direkt auf das Leben von uns Allen auswirkt. Deshalb ist es uns besonders wichtig, zusammen mit dem Landwirt\*Innen Lösungen zu erarbeiten, die einerseits dafür sorgen, dass die Betriebe wirtschaftlich gut funktionieren können und andererseits dafür sorgen, dass wir alle hier gut gemeinsam leben können. Wir werden für eine zukunftsweisende Synergie zwischen Landwirtschaft und Ökologie VERMITTELN und wir werden NICHT VERBIETEN.

Wir bekennen uns zum Beitrag Schüttorf zur KLIMANEUTRALITÄT bis 2035. Daher werden wir gemeinsam mit der Verwaltung notwendige strukturelle und personelle Verbesserungen identifizieren und vornehmen, damit die definierten Ziele und Maßnahmen umgesetzt werden können. Dazu gehört auch, dass wir das Einwerben von Fördermitteln von Bund, Land und EU verbessern. Und: **Anzustreben ist ein(e) eigene(r) KLIMASCHUTZBEAUFTRAGT\*E(R) für Schüttorf.**

Klimaschutz muss eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe sein. Eine weitere Verringerung der CO2-Emissionen kann nur gelingen, wenn alle Bürger\*innen dabei mitwirken und damit das Bekenntnis zu Naturschutz und Artenvielfalt durch konkrete Maßnahmen untermauern. Wir werden deshalb einen RUNDEN TISCH mit Teilnehmenden aus Stadt und Samtgemeinde einrichten, um breite Akzeptanz für die politischen Maßnahmen zum Klimaschutz herzustellen.

Und NACHHALTIG muss diese Entwicklung sein. **Es gilt, sozial gerecht, ökologisch und wirtschaftlich verträglich klug zu handeln, sodass die Bedürfnisse der Schüttorfer\*innen berücksichtigt werden können, ohne die Bedürfnisse kommender Generationen zu gefährden.**